

Wetterkarte

des Reichswetterdienstes, Ausgabeort Stuttgart

Wetterbericht für Württemberg, Baden und Hohenzollern

Verlag: Wetterwarte der Flughafenleitung Stuttgart-Böblingen, Flughafen.
Fernsprecher: Stuttgart 91060, Böblingen 277.
Postcheckkonto: Stuttgart 19180.
Auskünfte und Wirtschaftsberatungen aller Art, auch im Abonnement.

Erscheint werktäglich.
Bezugspreis monatlich RM. 1.40.
Bestellungen nehmen alle Postanstalten und Briefträger entgegen. — Bei unregelmäßiger oder verspäteter Lieferung wende man sich an das Zustellpostamt.

Jahrgang 58

Donnerstag 2. Juni 1938.

Nr. 153.

Zeichenerklärung zur Wetterkarte:

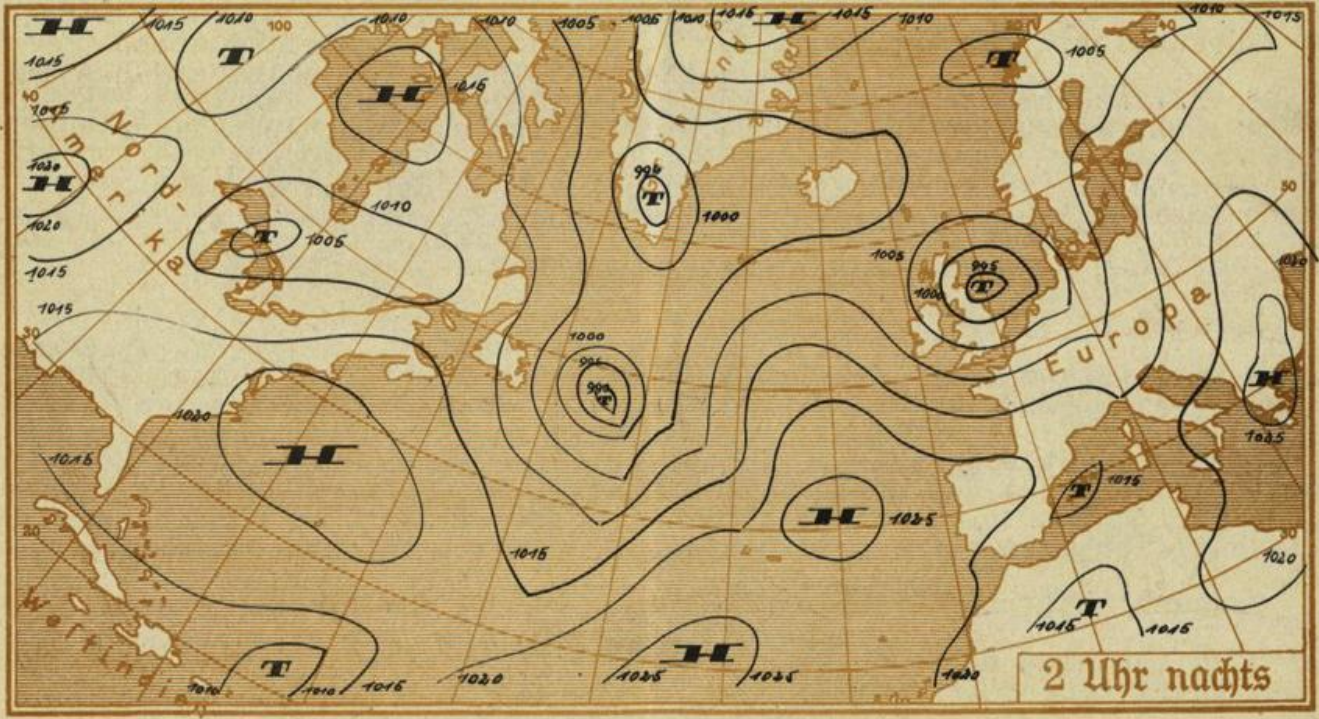
- wolkenlos
- ☉ heiter
- ◐ halbbedeckt
- ◑ wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☁ Taubebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- ☉ Windstille
- ↻ Ostwind 1
- ↻ Nordwest 3
- ↻ Südweststurm 8
- ^ Böenwetter
- ⚡ Gewitter

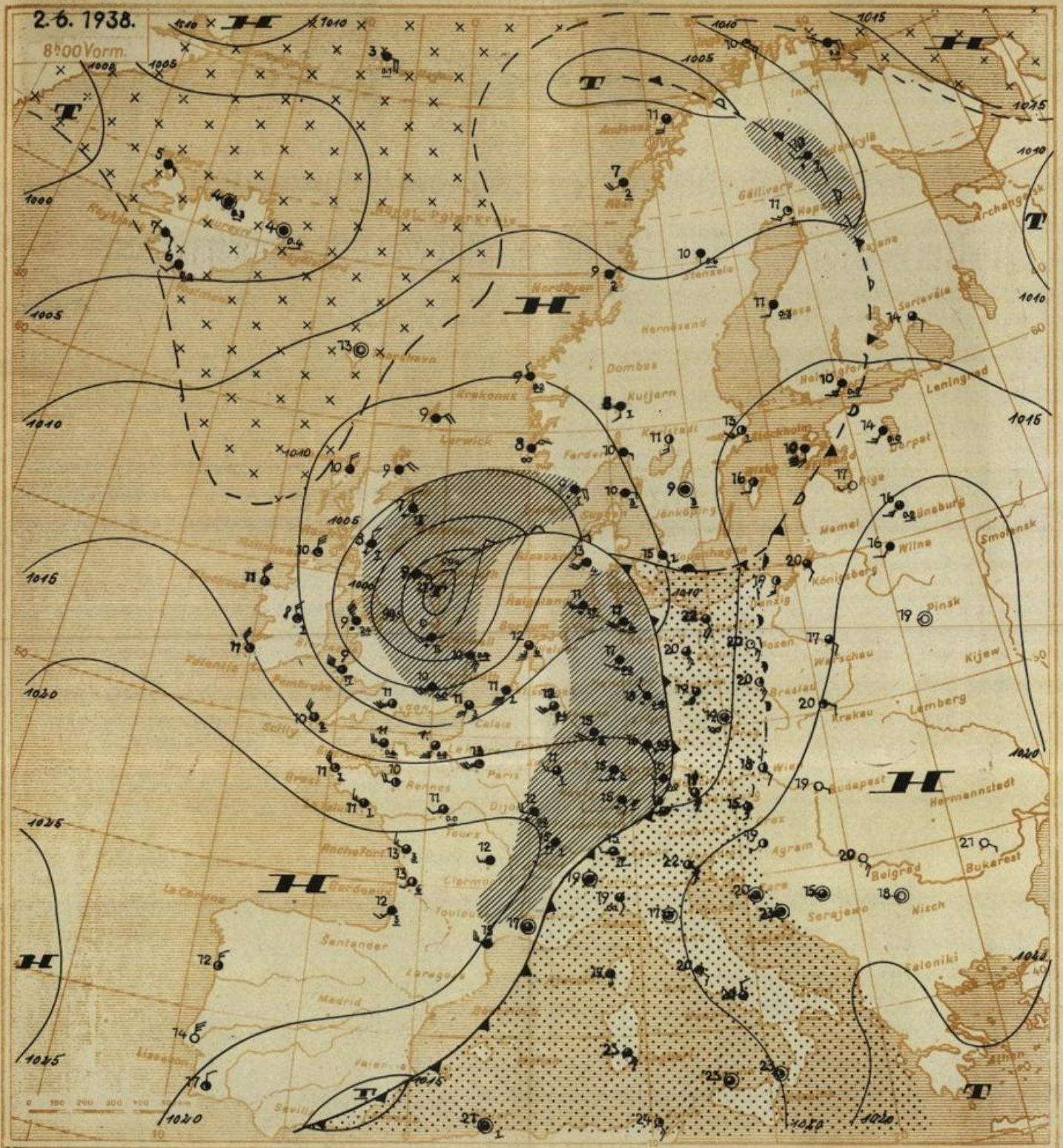
Die Pfeile fliegen mit dem Wind. Die Anzahl der halben Querstriche bedeutet die Windstärke in der Beaufort-Stala. Links vom Stationskreis Temperatur in Graden Celsius, rechts (unterstrichen) Niederschlagsmenge der vergangenen Nacht in mm Höhe. Die Zahlen an den Linien gleichen, auf Meereshöhe reduzierten Luftdrucks (Isobaren) bedeuten den Druck in Millibar. 1 Millibar = 3/4 mm Quecksilberfäule.

- ▲▲▲ Kaltluftfront
- ▲▲▲ Warmluftfront
- in Bodennähe mit Kaltluftcharakter
- vom Boden abgehobene Warmluftfront (Okklusion)
- in Bodennähe mit Warmluftcharakter
- /// Gebiete mit anhaltendem Niederschlag
- Gebiete mit subtropischer Warmluft.
- ××× Gebiete mit arktischer Kaltluft.

Ausführliche Erläuterungen siehe besondere Beilagen!

Luftdruckverteilung auf dem Atlantischen Ozean.





Ausgegeben um 10 Uhr 30 Min.

Die Störung, die gestern früh noch westlich Frankreichs lag, ist im Laufe des Tages unter rascher Vertiefung nach Nordosten gezogen. Auf ihrer Rückseite sind im Laufe der Nacht feuchte und kühlere Luftmassen in Süddeutschland unter teilweise gewittrigen Regenfällen eingeströmt. Die Störung hat den Höhepunkt ihrer Entwicklung schon überschritten und zieht nun unter allmählicher Auffüllung weiter nach Nordosten ab. Zugleich baut sich mit anhaltendem Druckanstieg über Frankreich hoher Druck auf, der auch bei uns allmählich zur Beruhigung der Wetterlage führen wird.

Voraussichtliche Witterung für W., B. und H. bis Freitag abend:

Zeitweise aufheiternd, aber vor allem anfangs immer noch einzelne stellenweise gewittrige Regenfälle. Temperaturen zunächst nicht wesentlich ansteigend. Zeitweise auffrischende Winde aus West.

Luftmasse: Die subtropische Warmluft ist in der Nacht durch eine flache Schicht kühlerer Luft ersetzt worden (m_{GT} , darüber m_{TW}).

de.

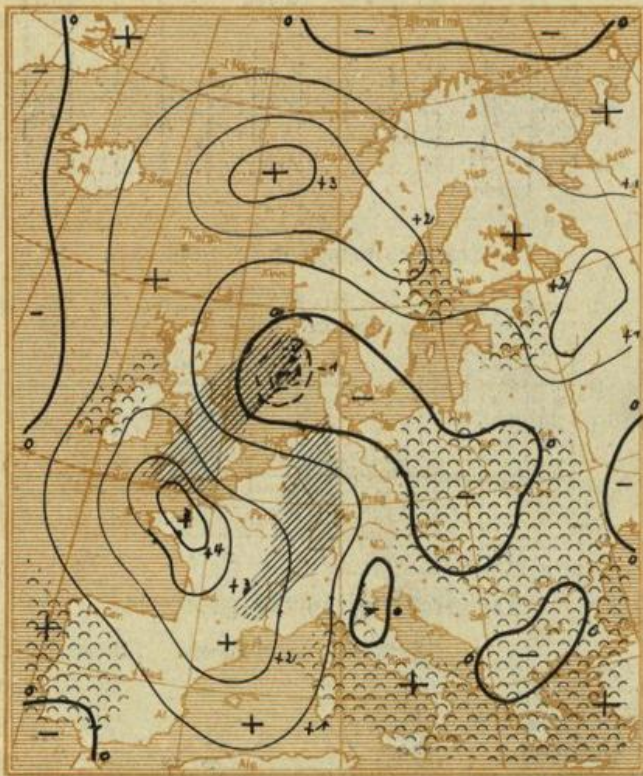
Wetterkarte des Reichswetterdienstes, Ausgabeort Stuttgart

Wetterbericht vom Donnerstag dem 2. Juni

1938.

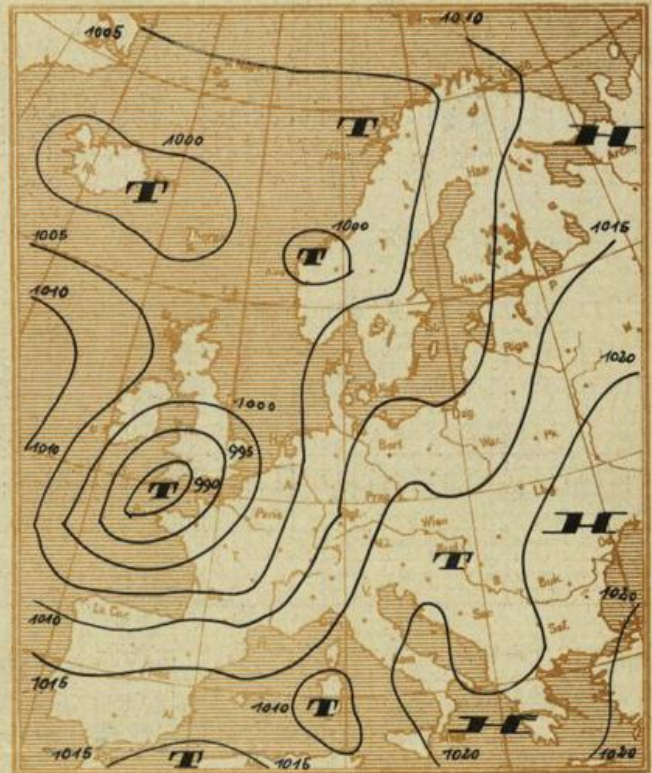
Aenderung des Luftdrucks
in den letzten 3 Stunden in ganzen Millibar

Luftdruckverteilung gestern 19 Uhr



////// Niedererschlagsgebiete

▨▨▨▨ Seltene Gebiete

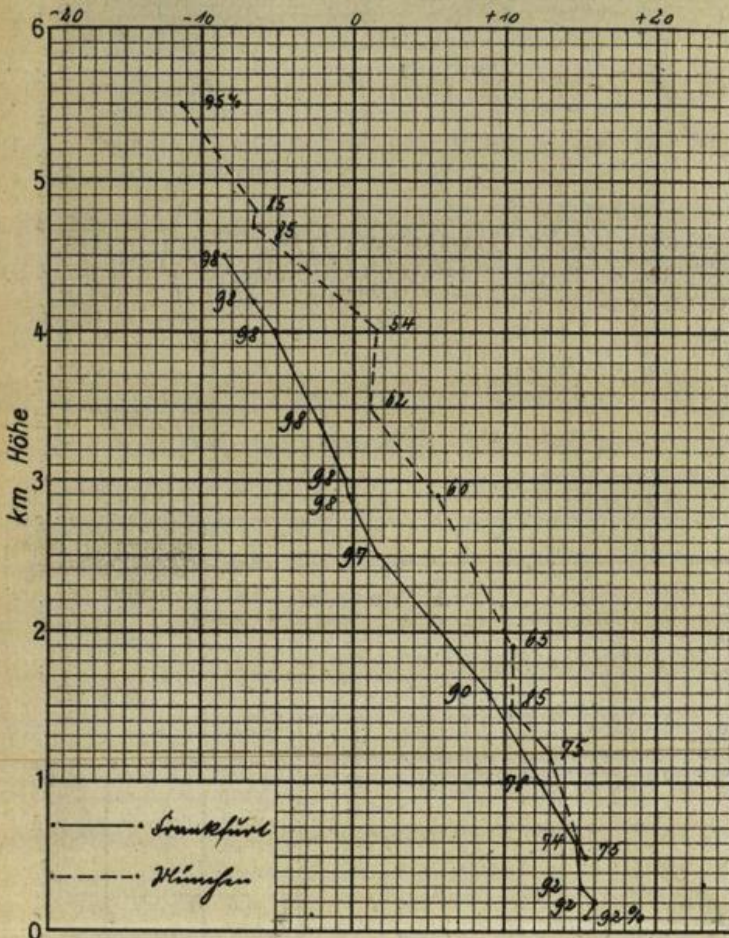


Meldungen von heute morgen 7³⁰ Uhr

	Höhe m über NN	Luft- druck mm	Wind- richtung und Stärke	Witterung	Temperatur C°			Sonnen- schein- dauer in Std. gest.	Nieder- schlag mm	Schnee- höhe cm
					7 Uhr	höchste gestern	tiefste h. nacht			
Stuttgart *	270	764,2	SW 2	bedeckt	16,0	28,5	14,6	11,2	1,8	
Hohenheim	402	726,5	still	bewölkt	14,4	28,3	13,3	11,4	1,8	
Heilbronn	176	745,5	SW 3	bedeckt	16,4	28,6	15,2		2,1	
Münsingen	720	699,8	SW 1	bedeckt	13,4	24,3	11,5	13,0	3,9	
Ravensburg	482	722,9	SW 3	bedeckt	14,7	27,5	14,7	12,7	2,1	
Friedrichshafen *	400	763,5	SSE 1	Regen	14,7	23,0	13,8	10,8	5,2	
Wildbad Sommerbg.	733	698,1	S 1	bedeckt	12,9	25,0	11,2	10,5	3,7	
Freudenstadt	667	703,9	NE 1	bedeckt	13,2	25,6	11,8	11,0	6,4	
Dreifaltigkeitsbg.	980	679,6	S 2	Nebel	11,2	24,4	10,5		4,8	
Wertheim	147									
Königstuhl *	563	761,2	SW 3	bedeckt	13,4	23,2	12,1	9,7	3,0	
Karlsruhe *	120	761,3	W 4	bedeckt	17,0	30,0	15,0	11,5	0,3	
Baden-Baden *	213	761,2	SW 1	bedeckt	16,4	29,6	15,3	10,3	0,7	
Bad Dürrenheim	714	-	SW 1	bedeckt	12,5	24,2	11,7	11,7	5,5	
St. Blasien	800	-	still	bedeckt	12,8	24,5	11,3	8,8	12,2	
Badenweiler *	420	763,1	SW 3	bewölkt	15,6	27,0	14,2	ztw.	9,0	
Freiburg i. Br. *	265	761,3	SW 1	bedeckt	17,0	26,6	15,5		5,3	
Feldberg	1493	627,7	SW 4	Nebel	7,6	18,9	7,0	10,4	10,2	
Säntis	2500	565,1	SSE 4	Nebel	2,0	7,0	1,0			
Zugspitze	2962	533,8	ESE 4	Nebel	1,0	5,0	0,0			

Der Barometerstand ist bei * auf Meereshöhe umgerechnet.

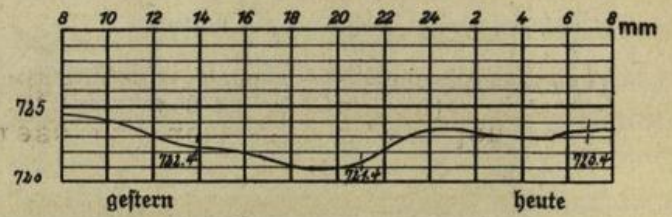
Temperatur und relative Feuchtigkeit in der freien Atmosphäre



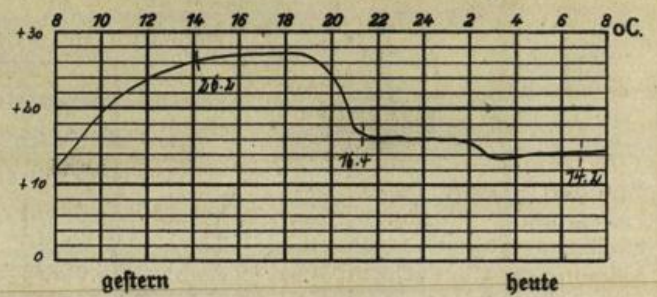
Auf- und Untergang von Sonne und Mond (MEZ.) am 3. Juni 1938 in Stuttgart:

S.U.: 04 ^h 24	M.U.: 10 ^h 09
S.U.: 20 ^h 19	M.U.: 23 ^h 59

Luftdruckverlauf in Böblingen (436 m über NN)



Temperaturverlauf in Böblingen



Temperaturtagesmittel gestern in:

	Stuttgart	Böblingen	Karlsruhe
Tagesmittel	21.5	17.9	22.4
langjähr. Mittel	16.6		17.0
Abweichung	+4.9		+5.4

Höhenwindmessungen in km/h

Böblingen Friedrichshafen Böblingen Friedrichshafen

Zeit	07.00	3000 m	SW 45
Boden	SSW 10	3500 m	
500 m	SW 20	4000 m	
1000 m	SW 40	4500 m	
1500 m	WSW 40	5000 m	
2000 m	SW 35	5500 m	
2500 m	SW 40	6000 m	

Rheinwasserstände in cm:

	Heute 8 Uhr	Ändrg seit gestern
Baldshut	280	- 6
Rheinfelden	261	- 14
Dreifach	163	- 26
Rehl	288	- 14
Magau	446	+ 24
Mannheim	337	+ 34
Caub	195	+ - 0

Witterungsvorhersage für die Zeit

vom 2. Juni - 11. Juni 1938.

Herausgegeben von der Forschungsstelle für
langfristige Witterungsvorhersage des Reichswetter-
dienstes in Bad Homburg v.d.H.

In Süddeutschland einschliesslich der Ostmark in den nächsten 3-5 Tagen vorwiegend warmes, teils heiteres, teils durch gewittrige Niederschläge gestörtes Wetter; im ganzen jedoch nicht unfreundlich.

Ähnliches Witterungsgepräge in Norddeutschland, hier jedoch, besonders im Küstengebiet etwas häufigere Niederschläge und im ganzen bewölker.

Nach etwa 4 Tagen in Deutschland westlich der Weichsel Verstärkung der Unbeständigkeit des Wetters mit nachfolgender Abkühlung.

Dagegen in Ostpreussen leichte Besserung.